

### Aus der Sozialdemokratie.

Der Berliner Zentralvorstand zur „Vorwärts“-Zensur des Parteivorstandes. Zu den Vorgängen zwischen Redaktion, Preßkommission, Parteivorstand und Geschäftsleitung der „Vorwärts“-Druckerei faßte der Zentralvorstand des Verbandes der sozialdemokratischen Wahlvereine Berlins und Umgegend dem „Vorwärts“ zufolge am 28. April folgende Beschlüsse:

„Der Zentralvorstand, dem es obliegt, die Parteiinteressen in den Groß-Berliner Wahlkreisen zu wahren, fordert die von den Parteiorganisationen bestellten Mitglieder der Reuerekommission auf, sofort der mit dem Parteistatut wie mit den Interessen der Berliner Parteigenossen im Widerspruch stehenden Zensur der „Vorwärts“-Redaktion durch den Parteivorstand dadurch ein Ende zu machen, daß sie dem Geschäftsführer Fischer ausgibt, das technische Personal anzuweisen, hinsichtlich der Herstellung des „Vorwärts“ sich nur allein an die Weisungen der Redaktion zu halten.“